

Visionsbrief

H E B E D E I N E A U G E N , D I E E R N T E I S T R E I F

Hebe Deine Augen, die Ernte ist reif

Der Adler saß auf dem Felsen und sah direkt in die Sonne. Sofort bedeckten seine Augenlider die Augen – es war der perfekte Schutz für ihn das Unmögliche möglich zu machen – in die Sonne zu blicken. Er sah mehr als das menschliche Auge und entdeckte eine Bewegung auf dem Boden! Er schlug einmal mit den großen Flügeln als er abhob und ließ sich vom Luftstrom tragen um zu jagen, ohne jedoch seine Augen von der Beute zu nehmen! Du und ich, wir sind wie dieser Adler – Gott möchte, dass wir in der 'Höhe des Geistes' fliegen; uns dem Sturm stellen und darüber hinaus noch höher aufschwingen und sozusagen im 'geistlichen Himmel' schweben (Jes 40,31).

Prophetisches

Während ich in die Ferne des Jahres 2015 schaue, mit dem „Auge des Geistes“ wie das eines Adlers, sehe ich...

Neue Dimensionen, große Heilungsdurchbrüche, kreative Wunder, Seelen, Errettung und Befreiung. Ich sehe eine „Welle“ des Wortes des Herrn, die die letzten Winkel der Erde erreicht: im Dschungel und bei unerreichten Stämmen, in Regierungen und Palästen. Ich sehe auch ein Beben, eine tiefe Verzweiflung und beinahe Hoffnungslosigkeit... Ich sehe ein Europa in Not, eine bald kommende Erschütterung, doch auch eine Hinwendung zum Herrn mit einer neuen Leidenschaft für Gebet und Lobpreis. 2015 wird tatsächlich von Kriegsgeschrei und politischen Unruhen geprägt sein. Das Jahr wird zudem von „Licht und Finsternis“ geprägt sein und „die Menschen mit einem leidenschaftlichen und tiefen Engagement für den Herrn“ werden immer deutlicher hervortreten, aber auch die „Lauheit“ von vielen anderen wird offenbar.

Ich denke, 2015 wird ein sehr wichtiges Jahr werden, das den Beginn einer neuen Ära kennzeichnet. Wenn ich sagte, ich sähe nur Segen und schöne Dinge, würde ich lügen, aber ich sehe, dass sich das Volk Gottes wie eine „geistliche Armee“ erhebt, ich sehe wie das Feuer und die Herrlichkeit des Herrn viele Orte umhüllt. Heiligkeit und Hingabe – nicht nur „Segen und persönliche Erfrischung“ – sind der Schwerpunkt für diejenigen, die den Herrn lieben.

Um „höher“ zu kommen, müssen wir manchmal „tiefer“ gehen. Gott schenkt den Demütigen Gnade (Jak 4,6), denn Er gießt Wasser auf die Durstigen (Jes 44,3), nicht auf die Religiösen, die Perfekten oder sogar die Bedürftigen! Höre den Ruf des Geistes – „Denn ich kenne ja die Gedanken,



Suzette Hattingh und Gayle Claxton

die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens... Und sucht ihr mich, so werdet ihr mich finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir...“ (Jer 29,11,13 ELB).

Fasten und Gebet

Die Zeit vom 5. Januar bis 14. Februar 2015 ist reserviert als eine Zeit des Fastens und des Gebets, damit wir als Team demütig Sein Angesicht suchen. Dazu gehören: das Personal des „Love Papua“ Zentrums in Manokwari, alle Leiter der Gebetstürme, sowie verschiedene Leiter innerhalb des Landes. In Jakarta, der Hauptstadt Indonesiens, haben wir Leiter und Gebetspartner eingeladen, gemeinsam mit uns einfach vor dem Herrn auf ihre Angesichter zu fallen.

Möchtest Du mitmachen? Es ist nicht zu spät, Teil dieser Gebetsinitiative zu werden. Mache mit für einen Tag, eine Woche, mit völligem oder teilweisem Fasten, so wie der Herr es Dir zeigt. Komm, lass uns dem Herrn unsere Visionen und Ziele hinlegen. Es liegt Kraft im „übereinkommenden Gebet“. Wir sind bei Dir und wir wissen, dass Du bei uns bist. So können wir gemeinsam für neue Dimensionen übereinkommen!

Ich persönlich spüre, dass der Herr mich dazu berufen hat, täglich (soweit es möglich ist) für längere Zeit ausschließlich für die Nationen Fürbitte zu halten. Um diese wichtige Aufgabe zu erfüllen, musste ich meinen normalen Zeitplan deutlich einschränken. Das bedeutet nicht, dass ich nicht reisen werde. So Gott will, werde ich in diesem Jahr per-

sönlich in acht Ländern dienen. Aus diesem Grund habe ich meine eigenen Predigtzeiten genau geplant, um Zeit für diese Aufgabe zu haben.

Ein Tag des Feierns

Du bist zu einem ganz besonderen Tag herzlich eingeladen!

Wie bereits erwähnt, wird unsere 40-tägige Fastenzeit am **14. Februar 2015, genau an unserem TAG DES FEIERNs in Frankfurt am Main, Deutschland, beendet sein!** Dieser Tag ist nicht nur für Gebetspartner – ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN! Wir würden Dich gerne dort sehen, also komme vorbei und bringe Deine Freunde mit!

Das Evangelium, die Verlorenen und die Ernte

Meine Augen sind fokussiert wie die eines Adlers... Ich sehe die Felder Gottes in den Nationen, reif zur Ernte! Zu den Ländern, in denen wir dienen werden, gehören unter anderem Australien, Deutschland, Norwegen, Finnland, Großbritannien, Brasilien und Indonesien. Unsere Vision ist es, die Verlorenen zu erreichen, die Gefangenen zu befreien, aufzubauen, auszureißen und zu pflanzen, sowie das Kreuz, die Auferstehung und die Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus zu verkündigen. Wir haben spezielle evangelistische Einsätze in Finnland, Norwegen, Indonesien und Australien geplant! Ja, wir glauben an den „Missionsbefehl“ und es sind Dein Gebet und Deine Unterstützung, die es möglich machen, ihn auszuführen!

Wusstest Du schon, dass wir innerhalb von acht Monaten (vom 1. April bis zum 27. November 2014) in unserem „Love Papua“ Zentrum in Indonesien 984 Personen lehren und ausbilden konnten? Unter den Ausgebildeten waren dreizehn (ehemalige) Hexendoktoren, die ihr Leben Jesus übergeben hatten. Als diese ausgebildeten Personen wieder in ihre jeweiligen Regionen zurückkehrten, wurden 22 Gebetstürme errichtet, die ein Dorf nach dem anderen in der ganzen Region positiv beeinflussten. Die Teilnehmer erzählten einfach die gute Nachricht von Jesus Christus und die Menschen wurden gläubig – sogar Tote wurden auferweckt! In diesem kommenden Jahr planen wir, mehr Leiter, junge Menschen und Frauen zu lehren und auszubilden und sogar Ehekurse anzubieten, denn das ist tatsächlich ein großes Problem in Papua.

Wir werden im Zentrum überrannt! Wir müssen expandieren! Manchmal bringen wir bis zu 65 Personen in einem

Other languages



German



Finnish



English



Norwegian



Dutch



Indonesian

Gebäude unter, das für 25 Übernachtungsgäste konzipiert wurde! Die Pläne für einen Anbau und auch für einfache Unterkünfte für die Mitarbeiter liegen vor. Der Bau erfolgt auf dem Land, das Voice in the City für das Werk des Herrn gespendet wurde.

Neue Zentren sollen eröffnet und besetzt werden

Wegen der großen Nachfrage haben wir beschlossen, Schulungen und Kurse auch in anderen Städten abzuhalten. Das wird von Manokwari aus koordiniert. Das allein ist eine ungeheuer große Aufgabe.

Natürlich geht die Arbeit von Voice in the City in allen Büros und den Ländern weiter, in denen wir präsent sind. Es ist unmöglich, alle in diesen Büros durchgeführten Arbeiten aufzuzählen, aber das Folgende sind einige der Höhepunkte: der Aufbau und die Förderung der „Prayer Force“ (Gebetsarmee), verschiedene Konferenzen und Schulungen sowie auch lokale Evangelisationseinsätze. Wichtig für das Jahr 2015 ist jedoch, dass Gayle wieder in den Hochsicherheitsgefängnissen in Alabama, USA, dienen wird, um die Verlorenen zu erreichen und sich um die verletzten, leidenden und vergessenen Menschen zu kümmern.

Wir erfüllen also den „Missionsbefehl“ wirklich so gut wir können. Schau Dir die Menschen um Dich herum an und höre auf das Gebot des Herrn:

Fordere von mir, und ich will dir die Nationen zum Erbteil geben, zu deinem Besitz die Enden der Erde (Ps 2,8 ELB).

Du kannst vielleicht nicht selbst gehen... aber wir werden sozusagen an Deiner statt gehen! Vereint in Christus durch Dein Gebet und Deine Unterstützung!

Gemeinsam beten wir, holen die Ernte von Seinen Feldern ein, freuen wir uns und teilen den Lohn während wir Sein Reich bauen. Ihm allein sei alle Ehre!

In Christus vereint!

Suzette Hattingh

GRÜNDERIN UND EVANGELISTIN

www.voiceinthecity.org

Voice in the City